

ZAMMA

Presseinformationen



ZAMMA

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wann wurde Ihnen das letzte Mal ein Märchen vorgelesen?

Das Feuer knistert, die Füße stecken unter einer warmen Decke und die Hände fühlen die warme Keramik der Teetasse; das Herz wagenweit offen und die Ohren auch,

denn die Songs mit denen die beiden das Märchen ausschmücken sind nicht nur passend, vielmehr berührend und kraftspendend.

Laden sie sich liebe Freunde nach Hause ein und engagieren Sie ihr Märchen in Ihre Location oder kommen Sie zu einem unserer öffentlichen Wohnzimmer Les- Singungen.

Chessy, der sagenhafte Gitarrist mit seiner einfühlsamen Stimme begleitet Sigi und sich selbst. Und lässt auch mal den ein oder anderen Kommentar fallen.

Denn – wie immer, wenn Sigi dabei ist – darf auch gelacht werden.

Das ganz besondere an dem Abend ist, dass diejenigen die Lust haben und mitsingen genau das tun, was gewünscht ist.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß und freuen uns auf Ihre Buchung!

Herzliche Grüße

Sigi Gall und Volker Czesnat

ZAMMA



Sigi Gall

Sängerin, Comedienne, Managerin. Als Autorin und Komponistin ist sie bei dem Comedy Ensemble Backblech und dem Soulchor theUNION. Sie spielte bei der Mäulesmühle und in der Neuen Museumsgesellschaft, sie erhielt ein Stipendium der RTL Köln Comedy Schule und absolvierte diese erfolgreich. Als Moderatorin und mit Business Acting hat sie schon Großes bewegt. Sie ist seit 30 Jahren Profi.



Chessy Volker Czesnat

Sänger, Gitarrist und Inhaber und Leiter der Musikschule „EASY-Guitar“ mit über 250 Schüler und 14 Dozenten. Gitarrist für div. Produktionen wie Musiktheater, Revue, Gala, Bigband und oft auch als Studiogitarrist. Studium am „MGI“ in München mit erfolgreichem Abschluss. Er ist seit 25 Jahren Profimusiker.

ZAMMA

Das sagte die Presse bisher

Mühlacker Tagblatt, vom Januar 2020

riscn, festlich ist die Stimmung im Pü- Organisationen, auf solche Menschen ginn in die vollen mit einem anspruchs- kize vergolden. Susanne Roth Lachner und Gustav Merkel. PA

Märchenhafte Zamma-kunft

Sigi Gall und Chessy Czesnat verzaubern den Löwensaal in Nöttingen

Woher kommt eigentlich das Wort Pechvogel? Früher gingen Fallenstellern neben Mäusen auch gerne Vögel auf den Leim, oder besser gesagt auf eine mit Pech getränkte Leimrute. Geriet also ein bedauernswerter Vogel in diese Falle, war er im wahrsten Sinne des Wortes ein Pechvogel. Auch die erste Geschichte des märchenhaften Samstagabends mit „Zamma“ in Person von Sigi Gall und Chessy Czesnat im fast vollständig besetzten Löwensaal Nöttingen, kündete von einem Pechvogel, der allerdings weit weniger Federn am Leib trug.

Was er anfasste fiel zu Boden oder ging verloren. In seiner Not machte er sich in den Wald auf, um von einer alten weisen Frau zu erfahren was er tun könne um sein Pech loszuwerden. Unterwegs traf er einen hungrigen Wolf, einen kleinen Baum und eine schöne Frau denen er sein Leid klagte. Doch auch sie hatten ihre Probleme.

Der Wolf litt Hunger, der Baum konnte nicht wachsen und die schöne Frau wurde von Schwermut geplagt. So baten sie

den Pechvogel die alte Frau auch nach Lösungen für ihre Leiden zu befragen. Bedauerlicherweise stellte sich heraus, dass das, was dem Mann an Pech mitgegeben worden war, ihm an Schlüte fehlte. Denn wer nicht in der Lage ist das Glück zu erkennen, wenn es ihm begegnet, dem ist nur schwer zu helfen.

Alleine schon dieses Märchen, das erzählt von Sigi Gall die komplette erste Hälfte umspannte, wäre locker das Eintrittsgeld wert gewesen, dem auch das begeistert applaudierende Publikum beizupflichten schien.

Doch es wurde nicht nur erzählt, sondern auch gesungen. Zahlreiche thematisch passende Lieder, darunter „The Boxer“ von Simon & Garfunkel oder „Here comes the Sun“ von den Beatles, begleitet von Chessy Czesnat auf der Gitarre und abwechselnd von Sigi Gall oder beiden gesungen, ergänzten das Märchen stimmungsvoll und verliehen ihm zusätzlichen Tiefgang.

Auch der ohnehin gemütliche Charakter des Löwensaals, der durch die Bi-

strobestuhlung mit kleinen Teelichtern auf den Tischen eine heimelige Atmosphäre erzeugte, leistete seinen Beitrag zu einem harmonischen Abend.

Nach der Pause erreichte das wohlige warme Gefühl mit „Der Kavalier auf dem Eise“ von Hermann Hesse eine ganz neue Dimension. Unglaublich atmosphärisch geschrieben und nicht minder gut von Sigi Gall gelesen, entfaltete die Sprache des frühen zwanzigsten Jahrhunderts in Verbindung mit den seinerzeit gängigen Umgangsformen ihren ganz eigenen Zauber.

Auch die Erzählung von einem Mann, der plötzlich nach vielen Jahren Ehe beginnt seiner Frau für ihre Arbeit zu danken und die Familie damit zunächst tief verunsichert, gefällt mit der Botschaft, dass man mit Wertschätzung viel mehr erreicht als mit ständiger Kritik.

Am Ende singt das Publikum zusammen mit Gall und Czesnat zusammen „Happy“ von Pharell Williams – und liefert so die Unterschrift für einen wunderbaren Abend. Ron Teeger



DAS DUO „ZAMMA“ mit Sängerin Sigi Gall und Chessy Czesnat an der Gitarre begeisterte das Publikum im Löwensaal in Nöttingen. Foto: Teeger

ZAMMA

Stuttgarter Zeitung vom 29.01.2019

Ein Power-Duo und seine Sicht auf das Glück

Heimsheim Einen beseelten Abend bescherten Sigi Gall und Chessy Czesnat dem Publikum in der Zehntscheune.

Von Marion Graeber

Mit ihrem Programm „Musik und Märchen“, zeigten sich Sigi Gall und Chessy Czesnat „Zamma“ als harmonisches und glückliches Duo. Und das war auch gut und richtig so. Noch mehr. Eine echte Basis eigentlich. Eine Basis, für das, was sich da oben auf der kleinen Bibliotheks Bühne abspielen sollte. Ging es hier doch in erster Linie um das Glück. Was ist Glück? Kann man Glück suchen und finden oder kommt das Glück ab und an ganz von alleine und selbstständig auf einen zu?

Sigi Gall ist Sängerin, Comedienne, Moderatorin und Managerin. Als Autorin und Komponistin ist sie bei dem Comedy Ensemble Backblech und dem Soulchor The Union. Auch spielte sie bei der Mäulesmühle und in der Neuen Museums-gesellschaft. Sie erhielt ein Stipendium der RTL Köln Comedy Schule und absolvierte sie erfolgreich. Auch im Business Acting ist sie aktiv.

Chessy Volker Czesnat ist Sänger, Gitarrist und Inhaber, sowie Leiter der Musikschule „Easy-Guitar“ mit über 250 Schülern und 14 Dozenten. Er engagiert sich als Gitarrist für Musiktheater, Revue, Gala und Bigband.

Verpackt in ein Märchen präsentierte



Was ist Glück? Sigi Gall und Chessy Czesnat auf Spurensuche.

Foto: Andreas Gorr

das Power Duo nun also seine Sicht auf das Glück.

„Möge unsere Geschichte eure Herzen öffnen und euch den Blick aufs Glück gewähren“, leitete Sigi Gall den Abend ein.

Und schon ging es mit den ach so typischen Worten los, die einfach zu einem jeden Märchen gehören: Es war einmal – Es war einmal ein Mann, der hatte immer Pech. Wenn er einmal Arbeit fand, machte er alles falsch. Sollte er einmal nicht um den Lohn geprellt werden, so fiel ihm das Geld gewiss durch ein Loch aus der Tasche

und wurde ihm gestohlen. Wenn er ging, dann stolperte er. Wenn er etwas kochte, brannte es ihm an. Brannte es ihm nicht an, so war es versalzen. Wenn er etwas in der Hand hatte, ließ er es mit Sicherheit fallen. Besonders, wenn es zerbrechlich war. Ja, wenn er aus dem Bett aufstand, konnte es schon sein, dass er sich gleich das Bein verstauchte.

So ging sie also dahin, die Geschichte, vom Pechvogel auf seinem Weg nach dem Glück. Untermauert wurde die Erzählung eindrucklich mit Musik. „I am just a poor

Boy...“, sangen Sigi und Chessy passend den bekannten Titel „The Boxer“, von Simon & Garfunkel. Auch Songs wie beispielsweise „Hungry Heart“, „Out of the Dark“, „Here comes the sun“, „Home“, „You don't know me“, „A change in my Life“ und „Don't worry, be happy“ waren zu hören.

Allesamt Titel, die sich schön in die Geschichte einfügten. Sie nährten. Bedeutung und Fluss der Erzählung unterstrichen.

Doch wie ging sie nun aus, die Geschichte des Pechvogels?

Nun, auf seinem Weg, seinem Lebensweg, begegnete dem Pechvogel das Glück immer wieder. Manchmal war es das versteckte Glück, ein anderes Mal wurde er quasi mit der Nase darauf gestoßen. Doch der Pechvogel war ein wahrer Pechvogel.

Denn er verschloss Augen und Herz und er erkannte das Glück nicht, das sich ihm immer wieder anbot.

Und die Botschaft des Ganzen? Es ist nicht von Nöten, sich auf die Suche nach dem Glück zu begeben, denn das Glück liegt in kleinen Dosisierungen auf dem Lebensweg. Wichtig ist, es zu erkennen, es zu ergreifen. Schönheiten im Alltag zu sehen. Das kleine Glück annehmen, wo immer es sich auftut. Immer und immer wieder.

Und dann ist da das große Glück. Das ein jeder für sich formulieren darf. Denn, es ist so individuell wie das Leben selbst.

Sigi Gall,
Multitalent

„Möge unsere
Geschichte
eure Herzen
öffnen und
euch den Blick
aufs Glück
gewähren.“

28/1/19
Stb. Zeitungs

ZAMMA



„Ach komm.... Ihr erzählt doch Märchen“.

Ja! Sigi erzählt ein Märchen vom märchenhaften Glück., immer unterbrochen von einem thematisch passenden Song. Oft singt das Publikum mit.

Pop, Soul, Blues mit Tiefgang und Spaß, mit Cover Songs und eigenen Songs.

Wir sind zwei Menschen, die Musik lieben und leben. Und wir lieben es, wenn ihr Spaß habt und mitsingt, lachen könnt, die Augen schließt und hört. Wir lieben es, wenn ihr eine Träne abwischt und wir lieben es, wenn ihr euch was ins Ohr flüstert während des Songs, euch dann anlächelt und freut – das lieben wir. Und das kann Musik und das können wir mit Musik.

Wir sind ein Duo. Kraftvoll, beieinander und stark – wir sind zamma!



Büro Sigi
Gall

Büro Sigi Gall
Panoramastraße 3
71296 Heimsheim

Fon (07033) 468 740
E-Mail Buero@sigigall.de
Internet www.sigigall.de